

P F A R R B R I E F

St. Bonifatius - St. Kilian- Mariä Heimsuchung

Jahrgang: 10 Nr. 167

11. Okt. – 2. Nov. 2020



Die Ewigkeit und der Himmel –



das ist mehr als die Einlösung
unserer Wünsche und Sehnsüchte.

Er, der uns erwartet und vollendet,
wird noch ganz anderes parat halten;
etwas, was wir uns in unseren kühns-
ten Träumen nicht vorstellen können.

Wenn wir an den Gräbern trauern,
dann ist ein Wunsch in uns besonders
intensiv: **Auf Wiedersehen im Himmel!**

Und das ist mehr als ein frommer
Wunsch. Das ist das Vertrauen in
Gottes Versprechen.

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
▶ Inhalt	2	<p style="text-align: center;">Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg</p> <p style="text-align: right;">Tel: 06656-34 2 FAX: 06656-91 98 32 email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de</p> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; text-align: center;"> <p>• <u>NEU!!!!!!</u></p> </div> <p><u>www.katholische-kirche-weyhers.de</u></p> <p style="text-align: center;">Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr</p>
▶ Artikel	3-4	
▶ Kirmes 2020	5	
▶ neue Zeiten Hl. Messen	6-7	
▶ Gottesdienstordnung	8-14	
▶ Danke Messdiener	15	
▶ Krankensalbung		
▶ kfd Weyhers	16	
▶ Frauengem. Ebersberg		
▶ Weyhers Messdiener		
▶ Krise – verändere mich	17	
▶ Buchausstellung	18	
Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼▼ <u>drei</u> ▼▼ Wochen vom 31. Okt. – 22. Nov. 2020 Redaktionsschluss: <u>Mittwoch 28. Okt.</u> – 10.00 Uhr		Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Herr Petre Ichev 0159 – 025 26 026
Abkürzungen:		D. = Dietershausen
W. = Weyhers	R = Ried	K = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn
O. = Oberrod	BKH = Altenheim	·
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell		
Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de		

Liebe Pfarrgemeinde,

überall in unserer Gesellschaft wird über die Benachteiligung von Frauen diskutiert. Auch in der Kirche wird über die Gleichstellung der Frau gesprochen. Der Begriff der Teilhabe an der „Macht“ mag in der Gesellschaft berechtigt sein, in der Kirche ist der Begriff eigentlich falsch. Aber leider wurde und wird der Begriff immer wieder verwendet und die Strukturen der Gesellschaft werden auf die Kirche übertragen.

Das aber auch in der Kirche Frauen entscheidend die Kirche geprägt haben, sieht man an der Hl. Theresia von Avila, die leider bis heute noch zu vielen Menschen unbekannt ist und leider von noch zu wenigen Menschen geschätzt wird. Sie steht im Oktober im Schatten des Hl. Franziskus, obwohl sie viel gebildeter war als er. Es scheint auch Zeitgeist zu sein, dass Natur und Umwelt mehr Beachtung finden, als ihre tiefen Worte. Sie ist zur Kirchenlehrerin erhoben worden. Trotzdem hatte sie, wie viele Heilige, mit innerkirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Problemen zu kämpfen. Sie musste ordensinterne Probleme besehen, da sie die karmelitische Lebensweise hinterfragte. Sie musste auf die Inquisition reagieren, besonders wegen ihres jüdenchristlichen Hintergrunds.

Trotz dieser oft negativen Umstände ist sie zu einer der größten Lehrerinnen des geistlichen Lebens der Kirche geworden und hat viele Frauen, aber auch Männer auf ihrem geistlichen Weg führen können. Ihre geistliche Kompetenz hat z.B. Johannes vom Kreuz zu seinem eigenen Weg der geistlichen Theologie geholfen, was zu einer innigen Freundschaft zwischen beiden geführt hat. Oberflächlich heute darüber zu diskutieren, ob der „Zölibat“ aufgelöst werden sollte, hätte damals nicht die Tiefe hervorgebracht, die diese beiden entwickelt haben.

So geht es auch heute nicht um die Aufhebung des „Zölibates“, sondern um die Vertiefung des Glaubens. Dieser Glaube, der auch in der Ehe und Familie gelebt werden soll und leider immer weiter zurückgeht.

Die Wirksamkeit der Hl. Theresia von Avila hält bis heute an. Ohne ihre geistlichen Impulse wäre vermutlich die atheistisch denkende Philosophin Edith Stein weder katholisch und Karmelitin geworden. Was beide eint, sind die jüdischen Wurzeln.

Im 16. Jahrhundert eine Autobiografie zu schreiben war eine Sensation. Ihre Autobiografie ist Weltliteratur geworden und stellt so manche Biografie heute in den Schatten.

Was aber ist ihr „Grundanliegen“, das uns, besonders auch bei kirchlichen Reformen, hilfreich sein könnte? Es ist eine innige Freundschaft mit dem menschengewordenen und gekreuzigten Sohn Gottes, mit Jesus, zu pflegen. Dieses geistliche Geschehen soll zum Innewohnen der Dreifaltigkeit werden, wie sie es am Ende ihres Werkes der „Inneren Burg“ beschreibt. „Gott allein genügt“, ist die Kurzfassung, die vielen von uns bekannt ist. Bedenkenswert nicht nur für alle Frauen ist ihre Auslegung der heiligen Schrift über die Stelle der Begegnung der beiden Frauen Maria und Martha mit Jesus. Hier zeigt sie die Verknüpfung von aktivem und kontemplativem Lebens als Voraussetzung für das Gelingen des geistlichen Weges auf: „Glaubt mir Martha und Maria müssen beisammen sein, um den Herrn beherbergen zu können und ihm immer bei sich zu behalten, sonst wird er schlecht bewirtet sein und ohne Speise bleiben. Wie hätte Maria, die immer zu seinen Füßen saß, ihm etwas zu essen gegeben, wenn die Schwester ihr nicht beigesprungen wäre? Seine Speise aber ist, dass wir auf jede Weise Seelen sammeln, damit sie errettet werden und ihn loben in Ewigkeit.“

So dürfen wir am 15. Oktober, ihrem Gedenktag, aber nicht nur da, besonders auf diese tief im Glauben verwurzelte Frau schauen. Ihr Stil, das zu schreiben, was ihr Herz ihr sagte, hat sie zu Patronin der spanischen Literatur werden lassen.

Auch wir dürfen Gott ganz in unserem Herzen aufnehmen, so wie sie es getan hat. „Gott allein genügt.“ So kann sie auch heute für uns Vorbild und eine wahrhaftige Kirchenlehrerin unserer Zeit sein.

Es grüßt Sie alle Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Schmidt". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Liebe Schwestern und Brüder,

das Erntedankfest haben wir gefeiert und uns endlich wieder einmal am Kirchplatz in Weyhers und Oberrod zur Begegnung, sogar mit Bewirtung treffen können. Das war etwas Besonderes und wurde sehr geschätzt. Es ist uns bewusst geworden, wie wichtig die Gemeinschaft und das Miteinander sind. Viele dankbare Rückmeldungen sind eingegangen zu der „kleinen Tankstelle für die Seele“.

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung und beim Aufräumen mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön.

Schon im September haben wir uns Gedanken in den Pfarrgemeinderäten gemacht, wie wir im Blick auf die Anforderungen der Corona-Krise die Gottesdienste weiter gestalten können. So haben wir folgenden Versuch vor:

Im Winterhalbjahr wird die Vorabendmesse in Weyhers um 17.00 Uhr sein, das erschien uns, auch wegen der Größe der Kirche, sinnvoll.

Da jetzt mehr Menschen als bisher in eine Bank gehen dürfen, können jetzt auch mehr Gläubige zum Gottesdienst kommen.

D. h. in der Regel dürfen Personen, die miteinander verwandt sind oder aus anderen Gründen regelmäßig Umgang miteinander haben, zusammen in einer Bank sitzen. Die bisherige Beschränkung nur auf einen Haushalt wird damit also erweitert.

Deshalb versuchen wir auch, in Dietershausen und Ried eine Sonntagsmesse zu feiern. Wir werden mit der Sonntagsmesse um 08.30 Uhr zwischen Ried und Dietershausen wechseln. In Weyhers feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr den Gottesdienst in unserer großen Kirche. Falls also um 08.30 Uhr die Kirche in Ried oder Dietershausen nicht alle Menschen fassen kann, besteht noch die Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch in Weyhers.

Wir beginnen am Wochenende 31.Oktober/1. November mit dieser Regelung. Somit haben wir am Samstag, 31. Oktober, um 17.00 Uhr die Vorabendmesse in Weyhers. Am Sonntag, 1. November, wird um 08.30 Uhr die Hl. Messe in Dietershausen und um 10.00 Uhr die Hl. Messe in Weyhers sein. An diesem Sonntag werden nach den Gottesdiensten auch jeweils die Gräber gesegnet.

In Dietershausen um ca. 09.30 Uhr und in Weyhers um ca. 11.00 Uhr. Wer nur zur Gräbersegnung an den Friedhof kommen möchte, hat somit auch hier die Möglichkeit zur Teilnahme.

In Ried wird am Freitag, dem 30. Oktober, schon um 16.30 Uhr die Gräbersegnung auf dem neuen Friedhof sein, auf dem Friedhof vor der Kirche dann um 17.00 Uhr, anschließend ist die Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Bitte beachten: Wegen des Kirmes-Gottesdienstes in Ried bereits am Samstag, 24. Oktober 2020, 17.00 Uhr Weyhers und dann 19.00 Uhr Ried zusätzlich!!

Am Sonntag, 8. November, wird die 08.30 Uhr Messe dann in Ried sein.
Noch einmal im Überblick:

Samstag, 24.10.	17.00	Weyhers	Vorabendmesse
	19.00	Ried	Vorabendmesse (Kirmes)
Sonntag, 25.10.	08.30	Weyhers	Hl. Messe
	09.30	Weyhers	Hl. Messe
Samstag, 31.10	17.00	Weyhers	Vorabendmesse
Sonntag, 01.11.	08.30	Dietershausen	Hl. Messe
	10.00	Weyhers	Hl. Messe
Samstag, 08.11.	17.00	Weyhers	Vorabendmesse
Sonntag, 09.11.	08.30	Ried	Hl. Messe
	10.00	Weyhers	Hl. Messe (Kirmes)
Fortlaufend im Wechsel			

Wie sich die Corona-Regeln weiter entwickeln, müssen wir abwarten. Falls sich die neuen Gottesdienstzeiten und -orte nicht bewähren, müssen wir wieder die Gottesdienste am Wochenende in Weyhers feiern.

Diesen Versuch, der von unserem Bistum unterstützt wird, wollen wir jedoch wagen.

Für die Pfarrgemeinderäte
Ihre Pfarrer Markus Schmitt

PS: Die Gottesdienste am Allerseelentag entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Aktuelle Informationen:

Bruder-Konrad-Heim:

Die Hl. Messen entfallen im Augenblick noch.

Krankenkommunion

Siehe Termine im Pfarrbrief

Intentionen:

Intentionen können (wieder) angenommen werden, gerne auch telefonisch, zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros.

MessdienerInnen

Für Weyhers wird der Plan jetzt wieder im Pfarrbrief veröffentlicht.

SA. 10.10. Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für das Priesterseminar

17:00 Ried Vorabendmesse zum ERNTEDANKFEST

2. Sterbeamt für Gisela Baier
für Martin Weber und verst. Angeh.

18:00 Weyh. Vorabendmesse

Jahresgedenken für Helmut Kreß
Jahresgedenken für Reinhold Baumgart
für Hildegard Ruck und verst. Angehörige
für Walter Stumpf, lebende und verst. Angeh.

SO. 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für das Priesterseminar

08:30 Weyh. Hl. Messe

2. Sterbeamt für Monika Müller

09:30 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MO. 12.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 13.10. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
für Erna Wehner und Stanislaus Zabarauskas
für Heike Wehner und verst. Großeltern
für Leopold und Martha Aschenbrücker und
lebende und verst. Angeh.
für Johanna und Oskar Eckart
für Maria und Hugo Jestädt
für Elfriede Töpfer

MI. 14.10. Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Krankensalbungsgottesdienst



DO. 15.10. Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18:30 Ober. Hl. Messe

19:00 Weyh. Rosenkranzmeditation der kfd im Gedenken an

▶▶ Rita Wehner, Erika Fischer und Erna Herget

FR. 16.10. Freitag der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 Ried Hl. Messe



18. Oktober 2020

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

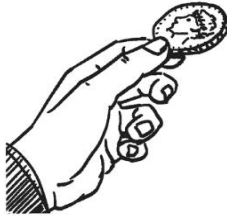
1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:

Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

»» Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! ««

**SA. 17.10. Vorabend zum 29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

18:00 Weyh. Vorabendmesse

Jahresgedenken für Wigbert Schmitt
für Hubert und Renate Troßbach
für die Verstorbenen der Familien Kümmel und Wagner
für Aloys Burkart und verst. Angeh.
für Heinrich und Maria Göpfert, für Josef, Maria
und Thomas Altenbrand
für Wilfried Wager und Seppel Reuter
für Lorenz und Maria Schäfer

**SO. 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

08:30 Weyh. Hl. Messe

Jahresgedenken für Manfred Krieglstein
für Josef und Gertrud Baier

10:00 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der
▶▶ Pfarrgemeinde **vor der Pfarrkirche
als KIRMES-GOTTESDIENST,
mitgestaltet von der Kirmesjugend**

3. Sterbeamt für Hermann Hohmann

19:00 KAP Bündnismesse in der Schönstatt Kapelle

MO. 19.10. Montag der 29. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

**DI. 20.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
Hl. Wendelin**

18:30 Diet. Hl. Messe
für Lebende und Verstorbene der
Fam. Goldbach und Brandmüller
für Manfred Diel und verst. Angehörige
zur Danksagung

im Anschluss Bibelkreis im Rupert-Mayer-Haus

MI. 21.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 22.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe
für Josef und Rosa Detig

19:00 Weyh. Rosenkranzmeditation der kfd



FR. 23.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

18:30 Ried Hl. Messe
für Helmut Seifert

*Es genügt nicht,
dass man zur Sache spricht.
Man muss zu
den Menschen sprechen.*

Stanislaw Jerzey Lec

Achtung Uhrumstellung:
Die Uhr wird von Samstag, 24. Oktober auf
Sonntag 25. Oktober, **eine Stunde zurückgedreht.**

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2020

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:

Matthäus 22,34-40



Ulrich Loose

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

**SA. 24.10. Vorabend zum 30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Missio-Sonntag**

17:00 Weyh. Vorabendmesse

►► Jahresgedenken für Karl Fladung und verst. Angeh.
für Clemens und Paul Nüchter
und lebende und verst. Angeh. der Fam. Nüchter und Detig

**19:00 Ried Vorabendmesse als KIRMES-GOTTESDIENST,
mitgestaltet von der Kirmesjugend**

**SO. 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Missio-Sonntag**

08:30 Weyh. Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Schmitt, Bienhof

**09:30 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde**

Jahresgedenken für Werner Lehrich und verst. Eltern
für Rita Wehner, für Erika Fischer und für Erna Herget
(bestellt von der kfd)

MO. 26.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 27.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
für Johann und Sofie Wollschläger
für Oskar Maierhof und lebende und verst. Angehörige

MI. 28.10. Fest Hl. Simon und hl. Judas, Apostel

08:30 Weyh. Hl. Messe
für Otmar Becker

DO. 29.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe

19:00 Weyh. Rosenkranzmeditation der kfd



FR. 30.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

16:30 Ried Gräbersegnung am neuen Friedhof



17:00 Ried Gräbersegnung am alten Friedhof anschließend
▶▶ Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Wer Zeit zur Stille findet, stärkt seine Fähigkeit,
seine Ruhe nicht zu verlieren.

Ernst Ferstl

1. November 2020

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

SA. 31.10. Vorabend zum Hochfest Allerheiligen
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse



SO. 01.11. Hochfest Allerheiligen
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Diet. Hl. Messe anschließend Gräbersegnung



**10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde - anschließend Gräbersegnung**
Jahresgedenken für Jürgen Breidung und verst. Angeh.
Jahresgedenken für Berthold Müller

MO. 02.11. Allerseelen
Kollekte: Renovabis

**15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den
Frieden in der Welt**

17:00 Diet. Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

18:30 Weyh. Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Gottesdienste zur Kirmes

In diesem Jahr werden die Kirmes-Feiern in unseren Dörfern ausfallen und die Kirmes bestenfalls von den Jugendlichen im kleinen Kreis in anderer Form gefeiert werden.

Trotzdem laden die Jugendlichen zum Gottesdienst zur Kirmes herzlich ein, auch wenn sonntags der Tanz um den Kirmesbaum nicht stattfinden wird.

Wir freuen uns, dass auf diese Weise die Tradition der Kirchweih in unseren Dörfern fortgeführt wird und die Kirmesjugend jeweils die Gottesdienste gestaltet, und zwar:

Dietershausen, 18.10.2020, 10.00 Uhr

Ried, 24.10.2020, 17.00 Uhr

Weyhers, 08.11.2020, 10.00 Uhr

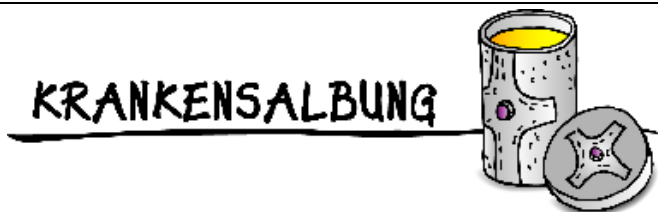


**Herzlichen Dank schon jetzt an alle,
die die Gottesdienste
vorbereiten und allen,
die aktiv mitwirken.**



**Im Namen unserer MessdienerInnen sagen wir allen ein
herzliches DANKE-SCHÖN**

**für die Spenden anlässlich des „Eier-Klapperns“ am Samstag,
3. Oktober. Die Kinder und Jugendlichen haben sich sehr über
die Anerkennung ihres Dienstes am Altar gefreut.**



Krankensalbungsgottesdienst in Weyhers

In Weyhers findet
am Mittwoch, 14. Oktober 2020 um 15.00 Uhr
ein Krankensalbungsgottesdienst statt.

**Herzliche Einladung. Dieses Mal feiern wir nur den Gottesdienst mit
Krankensalbung ohne Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.**

In diesem Jahr ist keine Anmeldung erforderlich!

Wir veröffentlichen ab diesem Pfarrbrief jeweils zwei Tipps mit guten Vorsätzen, wie es uns gelingt anders (besser) zu leben.

Liebe Krise,

bitte verändere mich. Ich möchte nicht zurück verfallen in mein altes, früheres Leben. In Muster und Gewohnheiten. Ich möchte nicht mehr einsteigen in das Hamsterrad des Alltags. Ich möchte anders leben, wenn wir dich überstanden haben. Schritt für Schritt. Monat für Monat. Bewusster, genügsamer, zufriedener, glücklicher.

7. Bewusster frische Luft einatmen

Masken. Ein Stück Stoff, Vlies, Papier. Sie sind scheinbar das Einzige, was die Menschen vor Corona beschützt. Weil sie das Aerosol der Menschen zurückhalten, nicht in der Luft verteilt. Darum wird es warm unter der Maske, stickig, feucht. Ich habe das Gefühl in meinem eigenen Dunst zu stehen. Mein Kohlenstoffdioxid neu einzuatmen. Das Atmen fällt mir schwer. Ich bekomme schlecht Luft. Mir wird schwindelig, übel, schlecht. Sobald es möglich ist, setze ich die Maske ab. Ringe, schnappe nach Luft. Atme tief ein, so, dass sich meine Lungenflügel aufplustern, mein Bauch sich nach außen wölbt. Mir ist bewusst geworden, wie wichtig frische, klare, reine Luft ist. Dass ich die Luft zum Atmen, das Atmen zum Leben brauche. Und dass gute Luft nicht selbstverständlich ist. Ich möchte bewusster einatmen. Nicht flach, wie ich es sonst getan habe. Sondern tief. So, dass meine Lunge gut durchlüftet wird. Ich möchte den Atem spüren. Fließen lassen. Spüren wie der Sauerstoff mein Blut anreichert, mir Kraft gibt, mich energetisiert. Und ich möchte mich dafür einsetzen, dass diese Atemluft sauber bleibt. Dass sie sich nicht verwandelt in giftigen Smog, der mein Atmen schwer, krank macht. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sie nicht verpestet wird mit Abgasen, Kohlenstoffdioxid, mit Feinstaub. Ich möchte mehr Fahrrad fahren. Das Auto öfter stehen lassen.

8. Der Menschlichkeit bewusst sein

Das Superfood-Müsli mit Mango, Amarant und Sojamilch drapieren und fotografieren. Am Strand einen Kussmund in die Kamera werfen und ein Selfie machen. Den Dackel filmen, wie er über eine Klorolle hopst. Bildchen, Videos verschicken. Zustimmung, Likes sammeln. Sich nach außen präsentieren, profilieren, verkaufen. Beliebt sein, sich beliebt machen. Posten, liken, kommentieren. Sich durch Pinnwände scrollen, Influencern folgen. Rund um die Uhr online sein. Auf Whatsapp, Instagram, Facebook. Die Sozialen Medien. Sie waren für mich vor der Krise so wichtig, unersetzlich. Ich war mit allen Menschen, verbunden. Permanent, dauernd. Doch ich habe in der Krise gemerkt, dass ein „Daumen hoch“ kein persönliches, ernst gemeintes Kompliment ist. Ein Grinse-Smilie kein herzhaftes Lachen. Ein Umarmen-gif von einem Teddy keine wohltuende Umarmung. Ich habe diesen Unterschied zwischen den Welten schmerzlich erfahren. Das virtuelle Leben ist kalt, maschinell, steril. Ihm fehlt, was die reale Welt ausmacht. Nähe, Berührung, Menschlichkeit. Wenn ich mich künftig mit einem Freund treffe, werde ich nicht mehr auf mein Smartphone schauen, wenn es brummt. Wenn ich mit meinem Partner essen gehe, werden wir uns unterhalten, nicht anschwärzen und mit anderen chatten. Ich werde Freunde zur Begrüßung bewusst umarmen, mit ganzem Herzen. Ich werde Komplimente verteilen, die echt sind. Ich werde wieder Mensch werden und kein Digital mehr sein.

kfd Weyhers

Freitag, 16. Oktober 2020

Wanderung zur Hähnchen-Paula nach Sparbrod

Treffpunkt: 09.30 Uhr Marktplatz Weyhers

Wir laufen gemeinsam nach Lütter-Memlos zum Bahnhof und fahren um 10.41 Uhr mit dem Zug nach Gersfeld.

Von da aus laufen wir weiter nach Sparbrod zum Mittagessen.

Im Anschluss zurück nach Gersfeld, dort freie Zeit und ab 16.16 Uhr können wir stündlich zurückfahren nach Lütter

Wegstrecke: ca. 9 km

Anmeldung: bis 13.10.2020, Tel. 5937 und 918812

Rosenkranzmeditation der kfd

jeweils donnerstags um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche, und zwar am 15. und 22. Und 29. Oktober 2020

Frauengemeinschaft Ebersberg

Rosenkranzgebete im Oktober – siehe Aushang!

Weyhers – Messdiener

Neue Gruppen – ACHTUNG Änderung – Bitte eure Liste aktualisieren!

Gruppe 1: Tobias Bott, Jannis Horak

Ben Wehner, Svenja Burkart, Emma Burkart, Felix Jehn

Gruppe 2: Laura Heil, Aurelius Schmitt

Karl Peffermann, Leon Heil, Lore Peffermann, Lioba Breidung

Gruppe 3: Theo Vey, Michel Ballweg

Oskar Vey, Ida Vey, Paul Döll, Max Göpfert

Samstag, 17. Oktober – 18.00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober – 08.30 Uhr

Samstag, 24. Oktober – 17.00 Uhr

Sonntag, 25. Oktober – 08.30 Uhr

Sonntag, 25. Oktober – 09.30 Uhr

Samstag, 31. Oktober – 17.00 Uhr

Sonntag, 1. November – 10.00 Uhr

Montag, 2. November – 18.30 Uhr

S. Bukart - E. Burkart

K. und L. Peffermann

T. Bott - L. Breidung

T. Vey – M. Göpfert

A. Schmitt – F.Jehn

M. Ballweg – P. Döll

J. Horak – B. Wehner

I. Vey – O. Vey

**Die Buchausstellung
der KÖB St. Bonifatius, Weyhers, findet
am Samstag, 31. Oktober 2020,
und Sonntag, 01. November 2020,
im Bürgerhaus in Weyhers statt.**

Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen öffnen wir unsere Ausstellung am **Samstag** um 16:00 Uhr. Gleichzeitig laden wir alle Jugendlichen ab 12 Jahren um 17:00 Uhr zu einem „Blind-Date“ ein. Um 19:00 Uhr freuen wir uns darauf, mit Jung und Alt in entspannter Atmosphäre einen Familienfilm anzuschauen.

Am **Sonntag** ist die Ausstellung von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Wir bieten ein kleines, unter den momentanen Bedingungen mögliches Rahmenprogramm an.

